

## Protokoll der 13. Sitzung der FAG Lokale Geschäftsgänge am 10.02.2004 in der SUB Göttingen



**Teilnehmer:** Frau Hitzler, Frau Klappstein, Frau Kreter, Herr Dr. Marbach, Frau Möckel, Frau Rajski, Herr Sbrzesny, Herr Zerbst. Gäste: Herr Hantke, Herr Haverich

**Protokoll:** Frau Kreter

TOP1: Formalien  
TOP2: Bericht vom Fachbeirat  
TOP 3: AG Digitale Bibliothek  
TOP 4: Verbundkonferenz  
TOP 5: AG Statistik  
TOP 6: LBS4: Stand und Planung  
TOP 7: LBS  
TOP 8: FAG  
TOP 9: Verschiedenes

Anlage 1: Jahresbericht 2003  
Anlage 2: Arbeitsschwerpunkte 2004

### TOP 1: Formalien

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

### TOP 2: Bericht vom Fachbeirat

Frau Rajski berichtet von der letzten Fachbeiratssitzung. Themen waren u.a. iPort, die "Digitale Bibliothek im GBV", die Koordination der Zusammenarbeit zwischen FAGs, Fachbeirat und Verbundleitung sowie die nächste Verbundkonferenz.

### TOP 3: AG Digitale Bibliothek

Die Verbundleitung hat den Fachbeirat beauftragt, eine "AG Digitale Bibliothek" unter Beteiligung des Fachbeirates sowie der FAGs "Erschließung und Informationsvermittlung", "Lokale Geschäftsgänge" und "Technische Infrastruktur" einzurichten. Ziel ist die Weiterentwicklung des Konzepts "[Die elektronische Bibliothek GBV](#)", welches 2000 auf der Verbundkonferenz in Rostock vorgestellt wurde. Es gilt, konkrete Bedarfsperspektiven und Anforderungen einer Digitalen Bibliothek GBV zu entwickeln, die auch realistisch und umsetzbar sind. Die strategische Ausrichtung und innovativen Entwicklungslinien sind mitzudenken. Das Papier soll auf der Verbundkonferenz in Jena im September 2004 vorgestellt werden. Für die FAG Lokale Geschäftsgänge wird Frau Hitzler (Vertretung: Frau Möckel) teilnehmen. Einer der Schwerpunkte von Seiten der FAG wird die (lokale) Nutzersicht auf die Digitale Bibliothek sein. Das erste Treffen der AG Digitale Bibliothek findet am 25.02.2004 in der Stadtbibliothek Hannover statt.

### TOP 4: Verbundkonferenz

Die diesjährige GBV-Verbundkonferenz findet am 22.-23. September 2004 in Jena statt. Für den ersten Tag der Verbundkonferenz sind strategische Vorträge vorgesehen. Am zweiten Tag steht für FAG-Workshops die Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr zur Verfügung. Die Workshops sollten möglichst zum Thema "Digitale Bibliothek" sein.

Nach einer Diskussion werden folgende Themen für den Workshop der FAG festgesetzt:

#### 1. Block – Geplante Neuerungen im LBS4:

- Expertenmenü im OPC4 (wenn bis dahin Erfahrungen von einzelnen Bibliotheken vorliegen, dann sollten deren Mitarbeiter vortragen, sonst werden Frau Niemann und Herr Gereke von der VZG gebeten, einen Vortrag zu diesem Thema zu halten)
- SFX-Anbindung von Datenbanken für die Recherche (ULB Halle)
- Tauschmodul (Herr Hantke setzt sich mit Frau Ruppert von der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Verbindung)

Ersatzthemen:

- statt Expertenmenü – die Verwendung der \*code\_expansion"-Datei (z. B. für die Expansion der Sonderstandorte oder Signaturangaben) (Frau Hitzler)
- statt Tauschmodul – DBS (Frau Kreter, Herr Mundt?).

#### 2. Block: LBS4 – Erfahrungsberichte

- UB Potsdam
- HSU - Universität der Bundeswehr Hamburg

### TOP 5: AG Statistik

Das nächste Treffen der AG Statistik findet am 02.03.2004 statt. Themen sind u.a. der neue SQR-Report, DBS-Daten für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und die Sondersammelgebietsstatistik. Es besteht Interesse an einer am HBZ geplanten AG Statistik für wissenschaftliche Bibliotheken.

Ein neuer Report-Generator "Business-objects" soll SQR in Zukunft ablösen. "Business-objects" soll Datenbankabfragen schnell und bequem für Laien, die keine Datenbankadministratorkenntnisse besitzen, ermöglichen. Das Prinzip: "Kenner" der Datenbank machen Vorab-Abfragen, die vieles abdecken. Die "Laien" machen darauf basierend ihre speziellen Abfragen. Die Lizenzfragen sind noch ungeklärt.

Frau Hitzler stellt eine Frage zur Auswertung der Zugriffe auf den OPC4. Eine Auswertungshilfe (für eine ganz grobe Auswertung) ist noch bei der Verbundzentrale in Arbeit.

## **TOP 6: LBS4: Stand und Planung**

Herr Haverich erklärt, dass PICA/Holland in seiner Planung zur Zeit sehr eingeschränkt ist (Krankheiten etc.) und deren Schwerpunktsetzung unter Umständen eine andere, als bei uns ist.

Stand LBS4: die Entwicklung geht voran. Das LBS4 läuft in Potsdam noch unter Windows XP (leider nicht so stabil wie gewünscht). Unter Unix soll es keine Abstürze mehr geben. Nächster wichtiger Schritt wäre daher die Umstellung des LBS4 in Potsdam auf Unix. Zur Zeit läuft in Potsdam noch die Version 2.2 des LBS4, als nächstes wird die Version 2.4 erwartet. In der Universitätsbibliothek der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg ist der LBS4-Testbetrieb eingestellt worden und soll mit der Installation der neuesten Version wieder aufgenommen werden.

Nächster Schritt: die Erstellung eines Testsystems für die Bibliothek der Stiftung Preußischer Kulturbesitz für LBS4 unter Sun Solaris. Tests sollen bis Sommer laufen, bis Herbst sollte man möglichst damit in Produktion gehen können. Ein Parallelbetrieb von LBS3 und LBS4 ist möglich (d. h., dass ein Modul, ACQ oder OUS, unter LBS3 laufen kann, während das andere Modul unter LBS4 läuft). Der Betrieb beider Systeme parallel ist nur unter Sun Solaris möglich.

Neues:

- Datenbankstruktur (auch Tabellennamen) hat sich teilweise geändert;
- Funktionsschirm ist dazugekommen;
- direkte Zugriffe haben sich verbessert: weniger Mausklicke bis zum Ziel erforderlich.
- Die Spezifikation für das Tauschmodul ist so gut wie beendet. Es ist durchaus möglich, dass bis September eine Präsentation möglich ist.
- Das Bindemodul ist noch nicht realisiert
- Für den OPC4 soll demnächst ein Expertenmenü kommen.

Die Einführung des LBS4 soll ab 2005 erfolgen, für große Standorte wie Hannover oder Hamburg ist mit der Einführung von LBS4 nicht vor 2006 zu rechnen. Pro Standort ist mit ca. ¼ Jahr bis ½ Jahr für die Test- und Einführungszeit zu rechnen.

## **TOP 7: LBS**

- Schnittstelle für bargeldloses Kassieren in PICA mittels Chipkarte  
Frau Möckel fragt, wie die Verbundzentrale zu diesem Thema steht? Herr Zerbst erkundigt sich nach der haushaltsrechtlichen Lage. Frau Hitzler erwähnt in diesem Zusammenhang, dass in Hamburg keine Chipkarten mehr ausgegeben, da die Rückmeldung hierüber aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich ist. Herr Haverich sagt, dass laut PICA/Holland bei genügendem Interesse seitens der Verbundbibliotheken die Entwicklung einer Schnittstelle seitens PICA/Holland durchaus denkbar ist, aber nicht mehr für LBS3. Die Schnittstelle muss auf jeden Fall allgemein gehalten werden (und nicht nur für ein System, wie z. B. für 3M, konzipiert sein). Ungeklärt ist die Frage, wer die Kosten für die Entwicklung der Schnittstelle tragen soll. Man benötigt ein Kassensystem, dass bei Abbuchung von der Chipkarte ein positives Signal an PICA schickt, dass das Kassieren des Betrags in PICA auslöst. Frau Rajski bringt dieses Thema auf die nächste Sitzung des Fachbeirats.
- ACQ-SAP-Schnittstelle (Niedersachsen und Hamburg)  
Herr Zerbst berichtet, dass es bei der Einrichtung der ACQ-SAP-Schnittstelle an der UB Braunschweig noch Probleme gibt. Eine Anpassung der Schnittstelle ist noch notwendig. Herr Sbrzesny berichtet, dass die anfänglichen Probleme mit der ACQ-SAP-Schnittstelle in der SUB Göttingen schnell beseitigt wurden und die Schnittstelle jetzt gut läuft. Frau Rajski berichtet, dass in Hamburg ebenfalls Überlegungen zur Einführung einer Schnittstelle angestellt werden.
- Swets-Schnittstelle für Erwerbungsdaten  
Frau Rajski klärt, was Hintergrund für den Beschluss der Verbundleitung vom 11.11.03 "Die VZG erhält den Auftrag, mit Swets über eine Schnittstelle für Erwerbungsdaten zu verhandeln" ist.
- Herr Haverich berichtet, dass man mit noch evtl. zwei LBS3-Versionen (beide nur zur Fehlerbehebung) rechnen muss (3.8.6 und 3.8.7).

## **TOP 8: FAG**

- Jahresbericht 2003
  - s. [Anlage 1](#)
- Schwerpunkte / Ziele der FAG LoG für 2004
  - Die Schwerpunkte und Ziele der FAG LoG ergeben sich aus der heutigen Sitzung:
    - Digitale Bibliothek;
    - Statistik im LBS;
    - Begleitung der Einführung von LBS4;
    - Schnittstellenfunktion zu den (LBS-)Anwendern in den GBV-Bibliotheken;
    - LBS-Schnittstellen zu externen Anwendungen;
    - Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung auf der Verbundkonferenz in Jena
  - s.a. [Anlage 2](#)
- lbslist
  - Es wird die Idee geäußert, bei jeder LBSLIST-Mail automatisch mit einem Link auf das FAG-Portal hinzuweisen.
- Fehler und Änderungswünsche zu OPC4
  - sollen innerhalb der FAG LoG in einer Liste gesammelt werden. Frau Hitzler verschickt ihre Liste als Basisliste an die FAG-Mitglieder, die die Liste ergänzen sollen. Später wird die vervollständigte Liste an die LBSLIST verschickt.

### **TOP 9: Verschiedenes**

Nächster Termin: Dienstag, 04.05.2004, 10.30 in der SUB Göttingen, kleines Konferenzzimmer (3. OG)

[Anlage 1: Jahresbericht 2003](#)

[Anlage 2: Arbeitsschwerpunkte 2004](#)

[Schließen](#)